

[-1-]

42. SITZUNG

Sitzungstag:
29. Jänner 1990

Sitzungsort:
Gemeindeamt- Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:
Erich Jussel

Niederschriftführer:
Siegfried Jenni

Franz Rauch
Alois Ehrenberger
Manfred Goldmann
Galehr Erich
Rudolf Kloo
Ganahl Rainer
Martin Eberl
Karl Budin

Dr. Erwin Sonderegger
Reinold Begle
Alfons Matt
Franz Lümbacher
Gerlinde Parisse

Albert Hartmann
Josef Mähr

Werner Dingler

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich –

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 41. Sitzung vom 15.1.1990
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Mehrzwecksaal:
 - a) Bühnenbeleuchtung
 - b) Beschallung
 - c) Verputzarbeiten
 - c) Fenster und Türen
3. Vorstellung der geplanten Wände im Mehrzwecksaal durch den Architekten und eines Bodenbelages für den Saal durch die Firma Haberkorn (eventuelle Beschlußfassung)
4. Ansuchen der Faschingsgilde Schlins um Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens auf der neuen Gildenkleidung (Entwurf Modesalon Engelbert Ott)
5. Beitritt zur Kulturregion Blumenegg (Grundsatzentscheidung)
6. Bericht über den Stand der Grundverhandlung mit der Firma Erne Fittings GesmbH - eventuelle Beschlußfassung
7. Berichte
8. Allfälliges

GEMEINDEAMT SCHLINS
Schlins, am 30.1.1990

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 29.1.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

42. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, VbGM. Albert Hartmann, die Gem.Räte
Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 14 Gemeindevertreter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 42. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 41. Sitzung vom 15.1.1990 wird
kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

2. Für den Bau der Mehrzweckhalle werden folgende Lieferungen und
Leistungen vergeben:

a) Über die Bühnenbeleuchtung und Saallichtregulierungsanlage liegen
vier Offerte vor. Der Auftrag wird an die Fa. Robert Reisegger, Sulz, um

S 341.570,-, netto, unter der Auflage vergeben, daß der Preis annähernd
auf den Betrag des Billigstbieters reduziert wird. Begründet wird dies
durch die nähere Lage der Firma gegenüber der Konkurrenz (Wien) und
weil auch die übrigen Elektro-Installationen in der Mehrzweckhalle
ebenfalls durch die Fa. Reisegger ausgeführt werden.
Einstimmiger Beschluß.

b) Für die Beschallungsanlage wurden ebenfalls vier Offerte abgegeben.
Die Lieferung und Montage derselben wird an die Firma Heinz Längle,
Altenstadt, um S 234.707,40, netto, vergeben.

c) Acht Firmen haben Offerte für die Verputzarbeiten abgegeben. Mit
der Ausführung dieses Auftrages wird die Firma Oskar Schmidt, Göfis,

um den Betrag von S 437.300,-, netto, beauftragt.
Einstimmiger Beschluß.

d) 22 Firmen wurden zur Offertstellung über die Herstellung und den
Einbau
der Fenster und Türen eingeladen. Davon haben nur 5 Firmen Angebote
abgegeben.

Die Fenster werden an die Firma Armin Frener, Dornbirn, um S 630.460,-
netto, und die Türen an die Firma Alois Bischof, Schlins, um
S 284.390,- netto, vergeben. Einstimmige Beschlüsse (A. Hartmann
befangen).

3. Mehrzweckhalle:

Eine längere Debatte wird über den vom Architektenbüro Koch/Loudon vorgelegten Entwurf bezüglich der Wände zwischen der Halle und dem auf drei Seiten angrenzenden Gang geführt. Mit 17 : 1 Stimmen (J. Mähr) wird beschlossen, Sprossenwände und -türen nach Maßgabe der Pläne Nr. 54 - 56 herstellen zu lassen.

Noch mehr Unterlagen bzw. Muster werden über die Ausführung des Hallenbodens benötigt, da dieser sowohl für die Ausübung des Sports, als auch für festliche Veranstaltungen geeignet sein sollte. Es scheint eher die Ansicht durchzudringen, daß ein Holzboden einem Marmoleumboden (Naturprodukt) vorgezogen wird. Seitens des Planungsbüros wäre die Verlegung eines Marmoleumbodens architektonisch ebensogut vorstellbar, da im übrigen Bereich der Halle genügend Holz vorhanden sei. Die Entscheidung wird vertagt.

Gegen die Montage eines Speiseliftes werden seitens des Architekten verschiedene Bedenken geäußert. Man entschließt sich dazu, auf diesen Lift zu verzichten, da keine Notwendigkeit angenommen wird.

4. Der Faschingsgilde Schlins wird die Führung des Gemeindegewappens auf der Gildenkleidung unter der Voraussetzung gestattet, daß die Gilde einen Verein gründet.

5. Im Walgau sind Bemühungen im Gange, eine Kulturregion zu bilden. Der Verein soll in die gleichberechtigten Sparten Koordination, Musik, Literatur und Theater, bildnerische Künste, Geschichte und Brauchtum, Handwerks- und Gewerbemuseum sowie Lebensraum und neue Aktivitäten gegliedert werden. Initiiert wird dieses Vorhaben aus der Region Blumenegg. Weitere Gemeinden des Walgauer können jedoch dieser Dachorganisation beitreten.

Die Gemeindevertretung stellt sich grundsätzlich positiv zu dieser erst in Gründung befindlichen Organisation, wünscht aber bei einem eventuellen Beitritt eine einvernehmliche Vereinsbezeichnung. Zu weiteren Verhandlungen werden Bürgermeister Erich Jussel und Gemeinderat Dr. Erwin Sonderegger entsandt.

Aus Anlaß der Aufführung des Spieles "Apokalypse" in der Burgruine Jagdberg vom 7. bis 21.7.89 wird ein Werbeslogan auf die ausgehende Post des Gemeindeamtes aufgedruckt.

6. Die Firma Erne Fittings GesmbH & Co. hat mit Schreiben vom 22.11.89 ein Ansuchen um käuflichen Erwerb der gemeindeeigenen Gp. 847/46 in der oberen Au mit einer Fläche von 10.000 m² für eine beabsichtigte, längerfristige Betriebserweiterung gestellt. Dieses Grundstück ist bereits mit einem Vorkaufsrecht zu Gunsten der genannten Firma belastet.

Die Gemeindevertretung konnte sich anläßlich einer Betriebsbesichtigung über die Notwendigkeit des Grundbedarfes für das vorgestellte Projekt überzeugen. Die inzwischen geführte Verhandlung zeigt folgendes vorläufiges Ergebnis:

Die Gemeinde überläßt der Firma die obg. Grundparzelle abzüglich einer Fläche von ca. 470 m² zum Durchschnittspreis von S 190,82/m² (Indexanpassung). Der gegenüber anderen Betriebsgrundstücken reduzierte Preis ist durch die auf der Gp. 847/46 bestehenden Dienstbarkeiten

gerechtfertigt (2 Hochspannungsleitungen). Die Firma bietet ihrerseits auf Wunsch der Gemeinde mehrere landwirtschaftliche Grundstücke lt. Aktenvermerk im Gesamtausmaß von ca. 7750 m² zum ortsüblichen Preis an. Diese Grundstücke sollen für Tauschmöglichkeiten sowie zur Anlegung bzw. Verbreiterung des Windschutzgürtels entlang des Vermülsbaches reserviert werden. Die endgültigen Ausmaße und Preise sind noch festzulegen.
Einstimmiger Beschluß.

-3-

7. Berichte:

a) Die kommissionelle Verhandlung über den Einbau von Wohnungen im Haus Lindenweg 5 findet am 7. Feber statt.

b) In der Mehrzweckhalle wurden die Bau- und Installationsarbeiten wieder aufgenommen.

8. Allfälliges - keine Wortmeldung.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

42. SITZUNG

Sitzungstag:

29. Jänner 1990

Sitzungsort:

Gemeindeamt- Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel		
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Galehr Erich Rudolf Kloo Ganahl Rainer Martin Eberl Karl Budin		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parisse		
Albert Hartmann Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 41. Sitzung vom 15.1.1990
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Mehrzwecksaal:
 - a) Bühnenbeleuchtung
 - b) Beschallung
 - c) Verputzarbeiten
 - c) Fenster und Türen
3. Vorstellung der geplanten Wände im Mehrzwecksaal durch den Architekten und eines Bodenbelages für den Saal durch die Firma Haberkorn (eventuelle Beschlußfassung)
4. Ansuchen der Faschingsgilde Schlins um Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens auf der neuen Gildenkleidung (Entwurf Modesalon Engelbert Ott)
5. Beitritt zur Kulturregion Blumenegg (Grundsatzentscheidung)
6. Bericht über den Stand der Grundverhandlung mit der Firma Erne Fittings GesmbH - eventuelle Beschlußfassung
7. Berichte
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

=====

Über die am Montag, dem 29.1.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

42. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 14 Gemeindevertreter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 42. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 41. Sitzung vom 15.1.1990 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Für den Bau der Mehrzweckhalle werden folgende Lieferungen und Leistungen vergeben:
 - a) Über die Bühnenbeleuchtung und Saallichtregulierungsanlage liegen vier Offerte vor. Der Auftrag wird an die Fa. Robert Reisegger, Sulz, um S 341.570,-, netto, unter der Auflage vergeben, daß der Preis annähernd auf den Betrag des Billigstbieters reduziert wird. Begründet wird dies durch die nähere Lage der Firma gegenüber der Konkurrenz (Wien) und weil auch die übrigen Elektro-Installationen in der Mehrzweckhalle ebenfalls durch die Fa. Reisegger ausgeführt werden.
Einstimmiger Beschluß.
 - b) Für die Beschallungsanlage wurden ebenfalls vier Offerte abgegeben. Die Lieferung und Montage derselben wird an die Firma Heinz Längle, Altenstadt, um S 234.707,40, netto, vergeben.
 - c) Acht Firmen haben Offerte für die Verputzarbeiten abgegeben. Mit der Ausführung dieses Auftrages wird die Firma Oskar Schmidt, Göfis, um den Betrag von S 437.300,-, netto, beauftragt.
Einstimmiger Beschluß.
 - d) 22 Firmen wurden zur Offertstellung über die Herstellung und den Einbau der Fenster und Türen eingeladen. Davon haben nur 5 Firmen Angebote abgegeben.
Die Fenster werden an die Firma Armin Frener, Dornbirn, um S 630.460,- netto, und die Türen an die Firma Alois Bischof, Schlins, um S 284.390,- netto, vergeben. Einstimmige Beschlüsse (A. Hartmann befangen).

3. Mehrzweckhalle:

Eine längere Debatte wird über den vom Architektenbüro Koch/Loudon vorgelegten Entwurf bezüglich der Wände zwischen der Halle und dem auf drei Seiten angrenzenden Gang geführt. Mit 17 : 1 Stimmen (J. Mähr) wird beschlossen, Sprossenwände und -türen nach Maßgabe der Pläne Nr. 54 - 56 herstellen zu lassen.

Noch mehr Unterlagen bzw. Muster werden über die Ausführung des Hallenbodens benötigt, da dieser sowohl für die Ausübung des Sports, als auch für festliche Veranstaltungen geeignet sein sollte. Es scheint eher die Ansicht durchzudringen, daß ein Holzboden einem Marmoleumboden (Naturprodukt) vorgezogen wird. Seitens des Planungsbüros wäre die Verlegung eines Marmoleumbodens architektonisch ebensogut vorstellbar, da im übrigen Bereich der Halle genügend Holz vorhanden sei. Die Entscheidung wird vertagt.

Gegen die Montage eines Speiseliftes werden seitens des Architekten verschiedene Bedenken geäußert. Man entschließt sich dazu, auf diesen Lift zu verzichten, da keine Notwendigkeit angenommen wird.

4. Der Faschingsgilde Schlins wird die Führung des Gemeindewappens auf der Gildenkleidung unter der Voraussetzung gestattet, daß die Gilde einen Verein gründet.
5. Im Walgau sind Bemühungen im Gange, eine Kulturregion zu bilden. Der Verein soll in die gleichberechtigten Sparten Koordination, Musik, Literatur und Theater, bildnerische Künste, Geschichte und Brauchtum, Handwerks- und Gewerbemuseum sowie Lebensraum und neue Aktivitäten gegliedert werden. Initiiert wird dieses Vorhaben aus der Region Blumenegg. Weitere Gemeinden des Walgtaus können jedoch dieser Dachorganisation beitreten.

Die Gemeindevertretung stellt sich grundsätzlich positiv zu dieser erst in Gründung befindlichen Organisation, wünscht aber bei einem eventuellen Beitritt eine einvernehmliche Vereinsbezeichnung. Zu weiteren Verhandlungen werden Bürgermeister Erich Jussel und Gemeinderat Dr. Erwin Sonderegger entsandt.

Aus Anlaß der Aufführung des Spieles "Apokalypse" in der Burgruine Jagdberg vom 7. bis 21.7.89 wird ein Werbeslogan auf die ausgehende Post des Gemeindeamtes aufgedruckt.

6. Die Firma Erne Fittings GesmbH & Co. hat mit Schreiben vom 22.11.89 ein Ansuchen um käuflichen Erwerb der gemeindeeigenen Gp. 847/46 in der oberen Au mit einer Fläche von 10.000 m² für eine beabsichtigte, längerfristige Betriebserweiterung gestellt. Dieses Grundstück ist bereits mit einem Vorkaufsrecht zu Gunsten der genannten Firma belastet.

Die Gemeindevertretung konnte sich anläßlich einer Betriebsbesichtigung über die Notwendigkeit des Grundbedarfes für das vorgestellte Projekt überzeugen. Die inzwischen geführte Verhandlung zeigt folgendes vorläufiges Ergebnis:

Die Gemeinde überläßt der Firma die obg. Grundparzelle abzüglich einer Fläche von ca. 470 m² zum Durchschnittspreis von S 190,82/m² (Indexanpassung). Der gegenüber anderen Betriebsgrundstücken reduzierte Preis ist durch die auf der Gp. 847/46 bestehenden Dienstbarkeiten gerechtfertigt (2 Hochspannungsleitungen). Die Firma bietet ihrerseits auf Wunsch der Gemeinde mehrere landwirtschaftliche Grundstücke lt. Aktenvermerk im Gesamtausmaß von ca. 7750 m² zum ortsüblichen Preis an. Diese Grundstücke sollen für Tauschmöglichkeiten sowie zur Anlegung bzw. Verbreiterung des Windschutzgürtels entlang des Vermülsbaches reserviert werden. Die endgültigen Ausmaße und Preise sind noch festzulegen. Einstimmiger Beschluß.

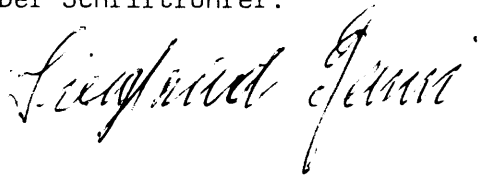
7. Berichte:

- a) Die kommissionelle Verhandlung über den Einbau von Wohnungen im Haus Lindenweg 5 findet am 7. Feber statt.
- b) In der Mehrzweckhalle wurden die Bau- und Installationsarbeiten wieder aufgenommen.

8. Allfälliges - keine Wortmeldung.

Schluß der Sitzung um 22,45 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

